

# Schutz- und Hygienekonzept

## Selbsthilfegruppe Emotions Anonymous (EA)

Zum Schutz unserer Gruppenteilnehmer/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

### Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Ansprechpartner / Telefonnummer

Die Kontaktdaten liegen XXXX vor. Sie können im Notfall an das Gesundheitsamt herausgegeben werden.

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
- Jedes Gruppenmitglied nutzt im eigenen Ermessen einen Mundschutz.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt abgeklärt, Erkältung) halten sich dem Gruppenraum etc. fern.

### 1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 15 Personen

Je nach Gruppengröße 1 – 3 Meetings. Stuhlkreise mit Mindestabstand von 1.5 m.

Bei Gruppengröße bis 6 Personen wird ein kleiner Raum genutzt.

Bei Gruppengröße bis 12 Personen großer Raum

Bei Gruppengröße bis 15 Personen Aufteilung auf 3 Räume

### 2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Für den Mund- und Nasenschutz sorgt jeder Teilnehmer selbst nach eigenem Ermessen.

### 3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Wir legen bei jedem Meeting eine Liste aus, in die jeder Teilnehmer Vornamen und Telefonnummer einträgt.

Bei einem Verdachtsfall werden alle Meetingsteilnehmer von der o. g. Ansprechperson telefonisch informiert.

Wir informieren die Meetingsteilnehmer, dass sie bei einem Verdachtsfall einen Arzt konsultieren. Wir weisen auf die Notwendigkeit eigenverantwortlichen Handelns hin.

Sollte sich ein Verdachtsfall innerhalb der Gruppe bestätigen, ist der Betroffene verpflichtet, o.g. Ansprechperson darüber in Kenntnis zu setzen. Wir setzen auch hier auf eigenverantwortliches Handeln.

Das Besondere an unsere Gruppe ist die Anonymität. Diese muss geschützt bleiben. Daher werden nur der Vorname und eine Telefonnummer erfasst.

## **Weitere Maßnahmen:**

### **4. Handhygiene**

Händeschütteln und Körperkontakt werden vermieden.

Nach jedem Meeting werden benutzte Tische und Stühle mit Desinfektionsmittel abgewischt. Seifen- und Desinfektionsmittelspender sind vor Ort vorhanden.

### **5. Meetingsraumgestaltung**

Siehe Pkt.1

2 bis 3 Meetingsteilnehmer bereiten den/die Meetingraum/räume entsprechen vor.

### **5. Zutritt betriebsfremder Personen**

Wer mit den Hygieneregeln nicht einverstanden ist, darf nicht am Meeting teilnehmen. Wer außerdem massiv dagegen verstößt muss den Meetingsort verlassen.

### **6. Sanitärräume**

Die Ausstattung der Sanitärräume obliegt XXX.

### **7. Unterweisung der Meetingsteilnehmer und aktive Kommunikation**

Vor dem Meeting werden die Hygieneregeln erklärt und der Ablauf des Meetings. Das Meeting muss den Gegebenheiten angepasst werden. Der Abschluss des Meetings wird entsprechend den Hygieneregeln angepasst. Wir sprechen den Gelassenheitsspruch ohne uns an die Hände zu fassen. Jeglicher Körperkontakt soll vermieden werden und die Teilnehmer sollen sich in die Liste eintragen.

### **8. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen**

## Anmerkung/Besonderheit

Wie schon oben erwähnt handelt es sich um eine Anonyme Gruppe. Das heißt das normalerweise keine Personendaten von Meetingsteilnehmer erhoben werden. Die einzige Voraussetzung zum Besuch der Gruppe ist „ das verlangen Emotional gesund werden zu wollen.“

Unsere Gruppe ist eine Selbsthilfegruppe. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz und kann einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung des Gesundheitssystems beitragen. Wir ersetzen keine therapeutischen Maßnahmen, geben den Meetingsteilnehmern trotzdem eine gewisse Stabilität. Oft empfehlen Therapeuten unsere Gruppe als Ergänzung zu normalen Psychotherapien. Daher ist uns sehr wichtig, dass wir möglichst bald mit unserer Gruppe wieder starten können. Ich denke, dass gerade in der Krise der Bedarf groß ist. Die persönlichen Meetings haben doch eine besondere Qualität die durch keine Videokonferenz oder kein Telefonmeeting ersetzt werden kann. Es gibt auch zwei Kliniken die nach dem Konzept der Zwölf-Schritte-Gruppen arbeiten (Hochgrat und Adula-Klinik).

Weitere Informationen können auf der Homepage von EA Selbsthilfe e. V. gelesen werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift – Inhaber/-in, Geschäftsführer/-in